



52

10

11

21

22

43

Offenlegungsschrift 2 302 972

Aktenzeichen: P 23 02 972.3-21

Anmeldetag: 22. Januar 1973

Offenlegungstag: 1. August 1974

Ausstellungspriorität: —

30

Unionspriorität

32

Datum: —

33

Land: —

31

Aktenzeichen: —

54

Bezeichnung: Ausziehbare Ladefläche für Combi-Fahrzeuge

61

Zusatz zu: —

62

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder: Mattes, Friedrich, 7140 Ludwigsburg

Vertreter gem. § 16 PatG: —

72

Als Erfinder benannt: Erfinder ist der Anmelder

Prüfungsantrag gemäß § 28 b PatG ist gestellt

2302972

- Titel:** Ausziehbare Ladefläche für Combi-Fahrzeuge.
- Anwendungsgebiet:** Die Erfindung betrifft eine Ersatz-Ladefläche für Combi-Fahrzeuge mit Hecktüre.
- Zweck:** Die ausziehbare Ladefläche, die über der ursprünglichen Ladefläche auf Rollen in Führungsschienen gleitet, dient dazu das Ladegut aufzunehmen. Das Ladegut kann auf die ausgefahrene Ladefläche gesetzt werden und in den Laderaum eingefahren werden.
- Stand der Technik:** Bei Combi-Fahrzeugen mit Hecktüre gibt es bisher zwar entsprechende Kunststoff-Einsatzwannen und entsprechende Einsatzplatten. Diese dienen jedoch nur der besseren Reinhaltung des Laderaumes.
- Kritik des Standes der Technik:** Bei den bisher verwendeten Einsatzwannen und Einsatzplatten ist das Be- und Entladen, d. h. das volle Beladen bis an die Sitzbank bzw. an den Fahrsitz (bei umgelegter Sitzbank) recht beschwerlich.
- Aufgabe:** Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, das Be- und Entladen des Combi-Fahrzeuges mit einfachen Mitteln zu erleichtern, d. h. das Fahrzeug so zu be- und entladen, daß man dabei nicht in den Laderaum steigen muß.
- Lösung:** Die aus Stahlblech gefertigte ausziehbare Ladefläche wird seitlich in Führungsschienen geführt und ist auf Rollen gelagert. Die Ladefläche kann j weils nur so breit sein, wie der Abstand zwischen den Radkästen. Die Führungsschienen reichen vom Ladeflächenrand bis zur Sitzbankrückwand. Bei umgelegter Sitzbank wird die auszieh-

2
bare Ladefläche auf zusätzlich angebrachten Stützrollen an der Unterseite der Ladefläche gelagert. Die beladene Ladefläche wird in ausgefahrenem Zustand von seitlich angebrachten Halteseilen, die an den Hecktürschanieren angebracht sind, von oben gehalten.

Erzielbarer Vorteil:

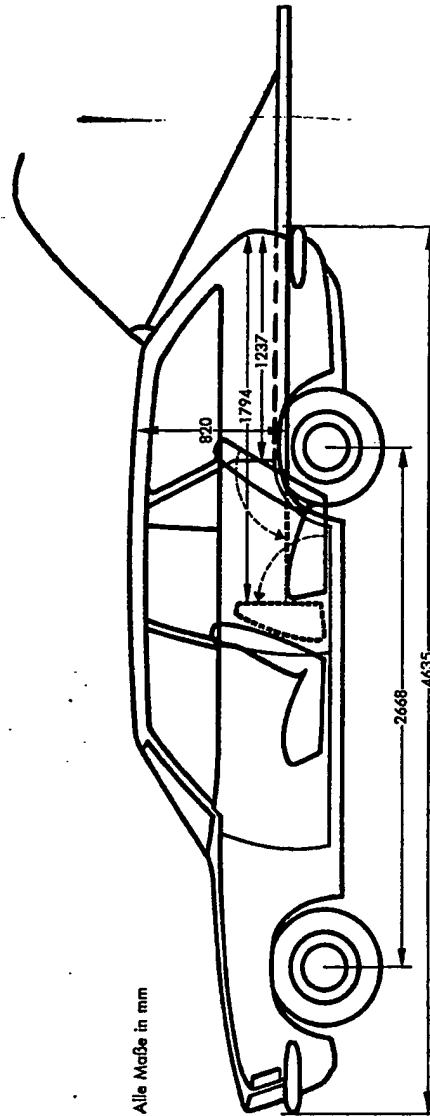
Der mit dieser Erfindung erzielte Vorteil besteht insbesondere darin, daß das Ladegut in aufrechter Haltung auf die Ladefläche gesetzt werden kann und diese dann in den Laderaum eingefahren wird. Dementsprechend umgekehrt wird die Ladefläche aus dem Laderaum gezogen und in aufrechter Haltung das Ladegut entnommen. Ein weiterer Vorteil ergibt sich daraus, daß die Ladefläche von drei Seiten zugänglich ist, was insbesondere bei schweren und großen Gegenständen einen großen Vorteil darstellt.

Patentansprüche:

- I. Ausziehbare Ladefläche für Combi-Fahrzeuge mit Hecktüre zur Erleichterung des Be- und Entladens mittels einer in Führungsschienen auf Rollen gleitenden Ladefläche, die von drei Seiten zugänglich ist und von oben mit Seilen gehalten wird.

Die Ladefläche bleibt immer in gleicher Höhe.

- II. Ausziehbare Ladefläche nach Anspruch I, dadurch gekennzeichnet, daß diese auch bei umgelegter Sitzbank für den gesamten Laderaum ausgenutzt werden kann.

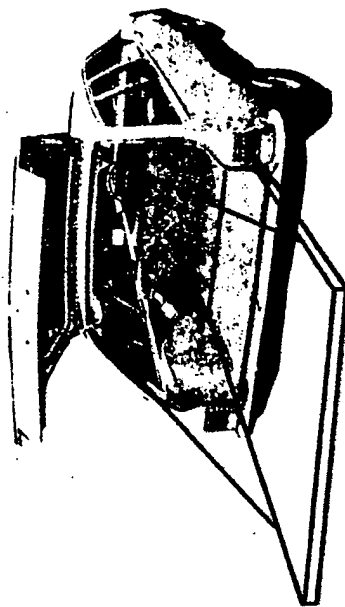


63c 32 AT: 22.1.1973 OT: 1.8.1974

409831/0054

2302972

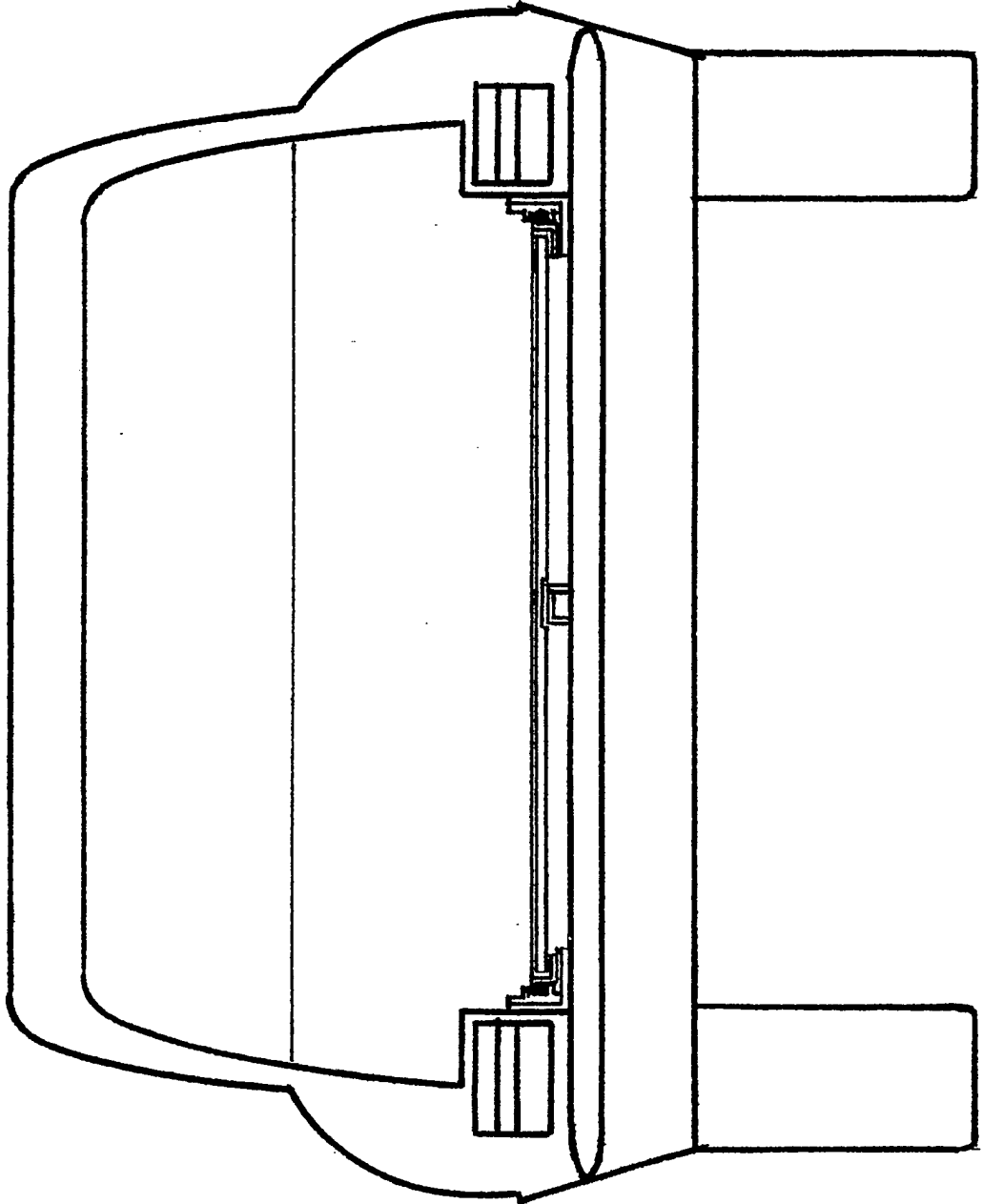
- 4 -

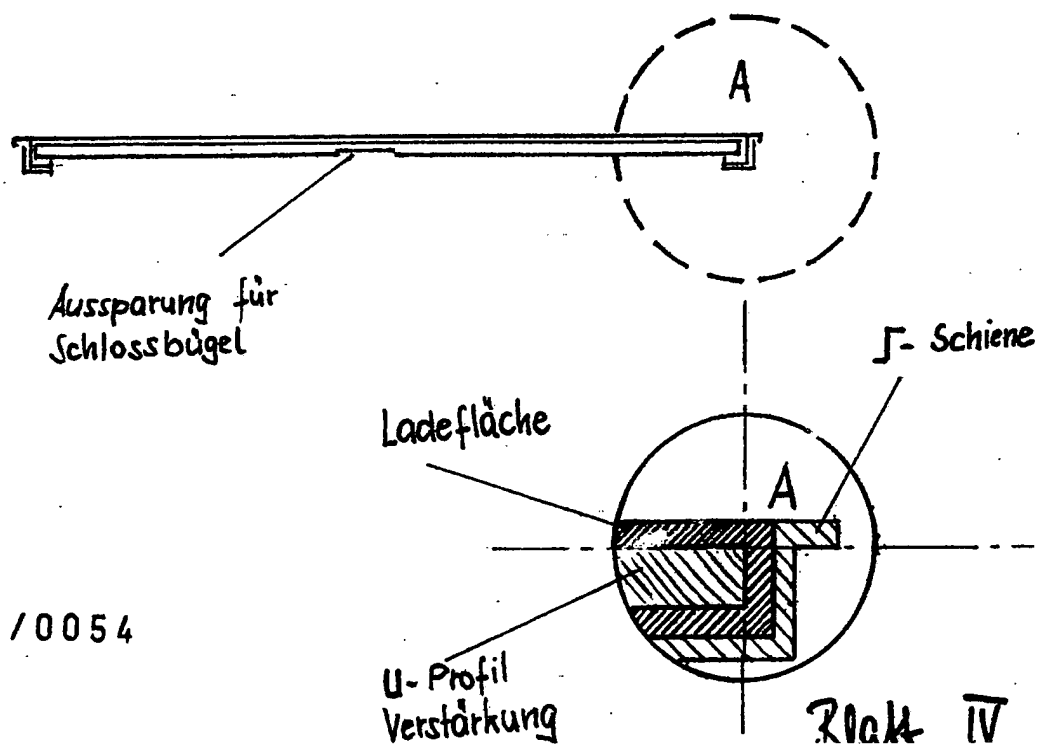
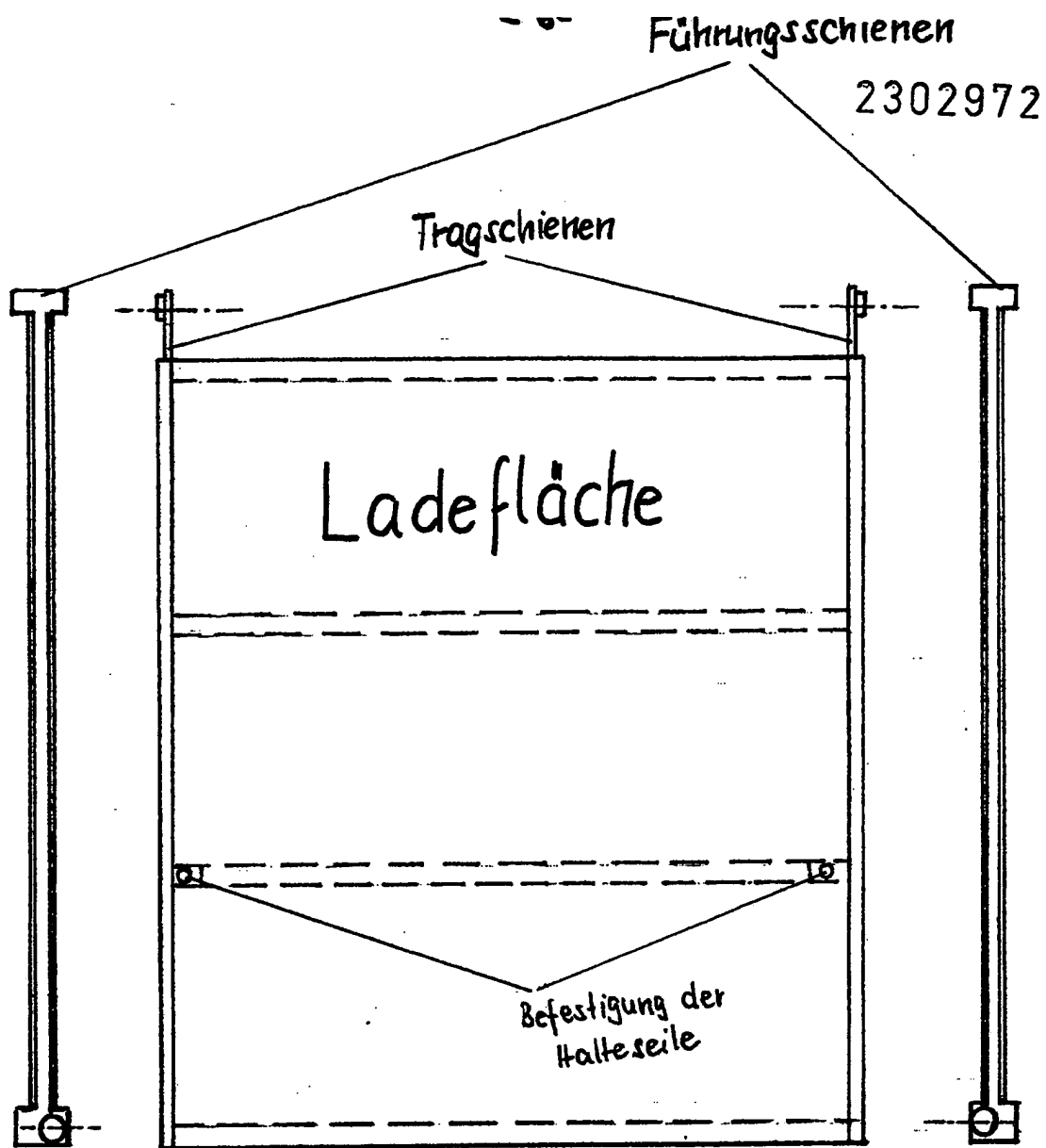


BEST AVAILABLE COPY

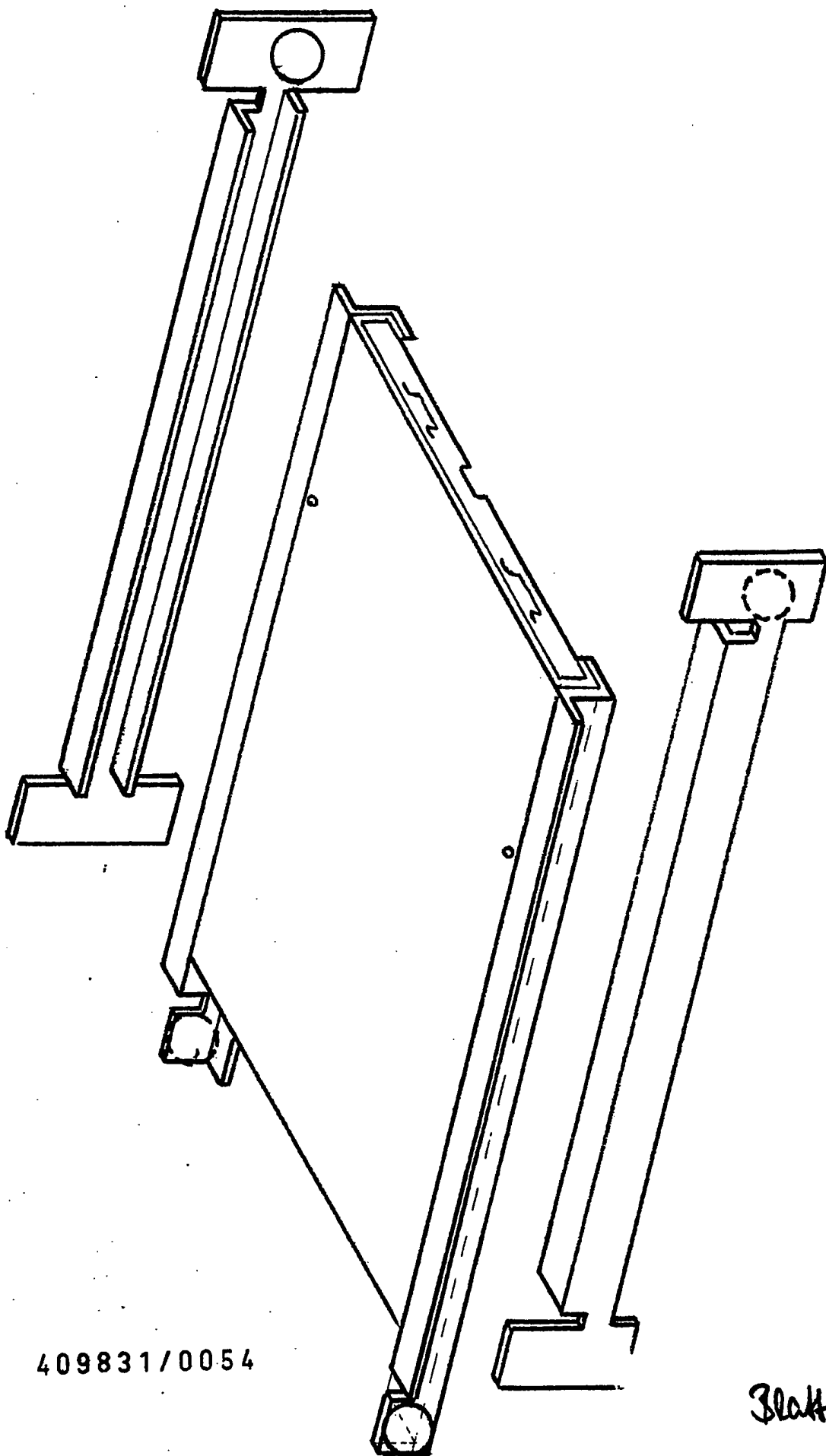
409831/0054

Blatt II





409831/0054



409831/0054

Blatt V

etr.: Lastflächeliche für Gombi-Fahrzeuge

2302972

Querschnitt : Lastflächenführung

